

Auftakt nach der Corona Pause für beide Teams vielversprechend

FC 09 Oberstedten - SG Hoechst Classique 2:2 (1:1)

SG Hoechst Classique: C.Giggel; B.Malesevic, A.Lemmler, T.Condic, J.Kabuya; A.Schur, J.Ferreiro, D.Demasi, C.Balzer, B.Ärzte; E.Dzihic; T.Brendel, S.Akkus, O.Buch, M.Hartmann, M.Thurk;

Tore: 0:1 (22.) D.Demasi, 1:1 (40.), 1:2 (75.) E.Dzihic, 2:2 (83.)

Nach der Corona-Pause hatte sich der Kreisoberligist Hochtaunus FC 09 Oberstedten, die SG Hoechst Classique als Gegner auf die Sportanlage am Tannenwald eingeladen. Das Spiel des Deutschen 40 Meisters von 2017 und der 1.Mannschaft des FC 09 Oberstedten kam durch den engen Kontakt des 09er Coaches Leo Caic zu den Classiquern zustande. Vor einigen Jahren hat er selbst noch für die Classique gekickt und nun freute er sich auf ein Wiedersehen mit vielen seiner langjährigen Wegbegleiter.

Das Spiel am Dienstagabend, bei besten Bedingungen, entwickelte sich für die zahlreichen Zuschauer zu einer interessanten und sehenswerten Partie. Die Youngster aus Oberstedten setzten die Classiquer von Anfang an unter Druck. Mit schnellen Ballpassagen versuchten sie zum Torerfolg zu kommen. Die vom überragenden Tade Condic organisierte Abwehr mit Arnfried Lemmler, Branko Malesevic und Jean Kabuya hatte aber alles im Griff und kam einmal ein Ball auf das Tor war Christian Giggel, der wohl augenblicklich beste deutsche 40 Torhüter, zur Stelle und klärte die Aktionen.

Mit zunehmender Spieldauer starteten die Gäste aus Hoechst immer mehr gefährliche Konter. Einer davon führte über Enis Dzihic, der Damiano Demasi mustergültig bediente, in der 22. Minute zur 1:0 Führung für die Classiquer. Angetrieben vom starken Christian Balzer erspielten sich die SG Old-Boys weitere gute Einschussmöglichkeiten. Die beste davon hatte Enis Dzihic in der 40. Minute als er in aussichtsreicher Position den Ball erhielt, aber am 09er Keeper scheiterte. Im Gegenzug dann das verdiente 1:1 als die Gastgeber einen gut vorgetragenen Angriff zum Ausgleich nutzten.

Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel noch ausgeglichener. Wer gemeint hätte die Classique-Oldies brechen konditionell ein, sah sich getäuscht. Mit einer weiterhin stabilen Abwehr und einem hervorragendem Kombinationsspiel kamen sie zu weiteren guten Torchancen. Der eingewechselte Thomas Brendel machte auf der linken Außenbahn viel Betrieb und zwang den Oberstedtener Keeper zu zwei Glanzparaden. In der 75. Minute war er der Ausgangspunkt zur erneuten Führung der Hoechster. Er setzte sich auf der linken Seite gegen zwei Gegenspieler durch, paßte scharf in die Strafraummitte zum mitgelaufenen Enis Dzihic, der eiskalt zum 2:1 vollendete. In der 78. Minute war es dann Marcel Hartmann, der sich auf links durchsetzte und Oliver Buch mit einem Musterpasß anspielte, dieser aber aus 10 Metern über das Tor schoß und damit die Entscheidung vergab. Die Oberstedtener drängten danach auf den Ausgleich. Ihre Bemühungen wurden in der 83. Minute mit dem 2:2 belohnt, was auch den Endstand bedeutete.

Die Zuschauer hatten eine abwechslungsreiche und mit vielen Torchancen versehene Begegnung gesehen.

Die Gastgeber zeigten dabei, dass sie zwar erst am Anfang der Vorbereitung sind und noch Luft nach oben haben, aber der Einsatz und die Spielfreude stimmten. Die Classiquer, die sich auf das Äœ-35 Hessenpokalfinale gegen den TSV/FC Korbach, das voraussichtlich im Oktober auf neutralem Platz stattfinden wird, vorbereiten war es ebenfalls ein guter Auftakt, weil das Team ausgezeichnet funktionierte und alle 16 eingesetzten Spieler zu Ä¼berzeugen wuÄŸten.Ä Ä Ä Ä

Ä